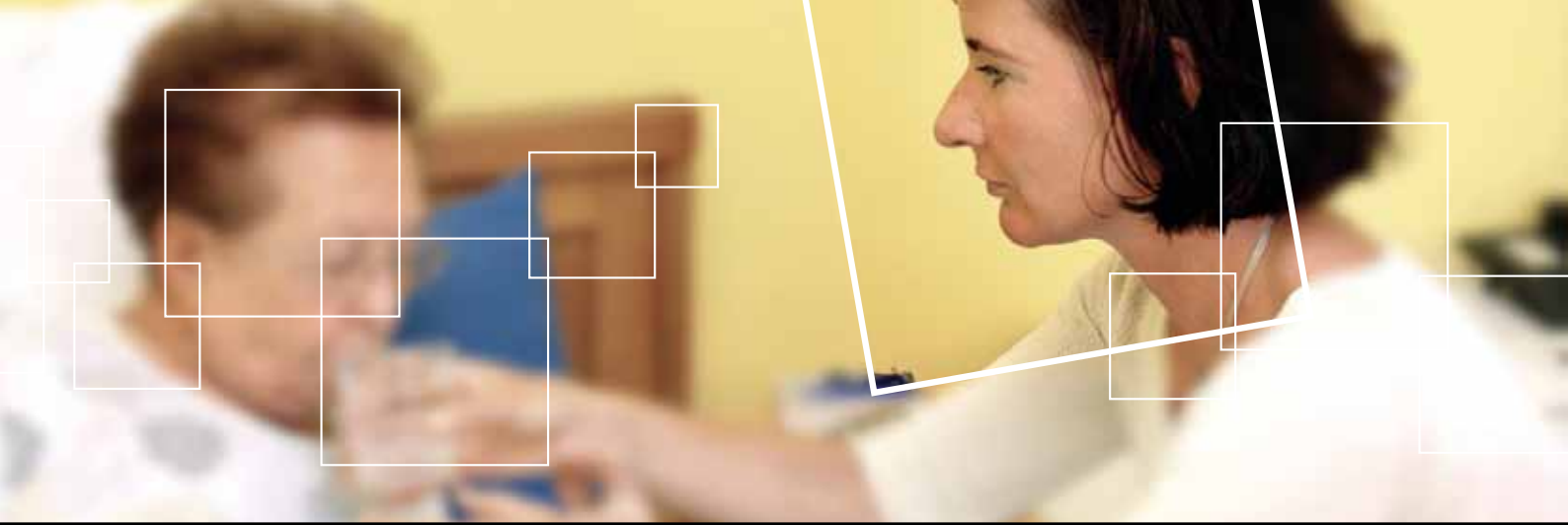


Jahresinformation 2012



Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden



Offene Stelle schnell besetzt Ein Arbeitgeber aus dem Kanton Obwalden meldete sich mit einem Hilferuf beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW): Er suchte dringend nach einem fähigen Mitarbeitenden für seine mechanische Werkstätte. Beim RAV war keine passende Person gemeldet. Durch ihr Netzwerk erfuhr eine Personalberaterin von Karl Brunner (Name geändert), dass ihm seine Stelle gekündigt worden sei und dass er einen neuen Arbeitsplatz suche. Die Personalberaterin vermittelte den Stellensuchenden an den Gewerbetreibenden im Kanton Obwalden. Die beiden wurden sich schnell einig und Karl Brunner begann sofort nach Beendigung der bisherigen Stelle am neuen Ort zu arbeiten. Sowohl der Gewerbetreibende wie auch Karl Brunner waren sehr zufrieden mit der gefundenen Lösung.

Stelle in neuem Tätigkeitsbereich Petra Müller (Name geändert) meldete sich erstmals im Februar 2012 beim RAV OW/NW. In ihrem angestammten Beruf waren zu diesem Zeitpunkt kaum Stellen ausgeschrieben. So musste die junge Stellensuchende in anderen Bereichen eine Arbeit finden. Ihre flexible Haltung führte zu einem Teilerfolg, konnte sie doch ab Juni für drei Monate ein befristetes Arbeitsverhältnis als Hilfsarbeiterin in einem Produktionsbetrieb antreten. Bei der Wiederanmeldung im August war die Situation auf dem Stellenmarkt für ihre Berufsgattung noch immer schwierig. Nach verschiedenen Beratungsgesprächen beschloss Petra Müller, den Einstieg in die Pflgetätigkeit zu wagen. Sie startete schon Mitte September den Kurs «Prospectiva» beim Schweizerischen Roten Kreuz. In diesem Kurs bereiten sich Stellensuchende auf eine neue Tätigkeit im Pflege-, Behinderten- und Hauswirtschaftsbereich vor. Praktisch gleichzeitig fand sie eine befristete Teilzeitstelle im Pflegebereich. Bei diesem Arbeitgeber absolvierte sie im November auch das Praktikum. Schliesslich erhielt sie das SRK-Testat. Der Arbeitgeber schätzte die Praktikantin sehr und bot ihr ab Dezember eine Vollzeitstelle an.

Haben Sie den RAV-Check schon gemacht?

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Eine Umfrage ergab, dass ein Drittel der Arbeitgebenden noch nie daran gedacht hat, sich beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum RAV nach Stellensuchenden zu erkundigen. Dabei genügt der Griff zum Telefon – oder einfach eine Suchanfrage über www.rav-check.ch. Besuchen Sie doch einmal diese neue Website. Vielleicht finden Sie genau die gesuchte Mitarbeiterin oder den gesuchten Mitarbeiter!



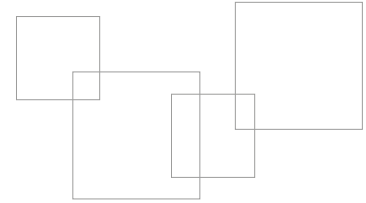
Im Jahr 2012 lag die Arbeitslosenquote der Kantone Obwalden und Nidwalden durchschnittlich unter einem Prozent. Diese an sich erfreuliche Situation löste beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW) und bei der öffentlichen Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden (ALK OW/NW) Personalmassnahmen aus: Im Sommer musste aufgrund der rückläufigen Arbeitslosenzahlen ein Stellenabbau vorgenommen und vier Personen gekündigt werden. Sie alle haben wieder neue Anstellungen gefunden.

Internet, Broschüren und Medien – es gibt viele Möglichkeiten, Informationen zu vermitteln. Die persönliche Beratung spielt jedoch stets eine wichtige Rolle. Mit der Teilnahme an der Gewerbeausstellung «iheimisch» nutzten wir die Chance mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Auch übers Jahr wurden kontinuierlich Kontakte mit Arbeitgebenden gepflegt. Besonders gefragt war die Unterstützung des RAV OW/NW im Rahmen von Massentlassungen. Dann stehen die Personalberater direkt vor Ort mit Informationen zur Verfügung und beraten Arbeitgebende und Arbeitnehmende. In jedem Fall lohnt sich eine rasche Kontaktaufnahme!

Für die gute Zusammenarbeit danke ich im Namen der Aufsichtskommission allen Mitarbeitenden, den Behörden und den Arbeitgebenden bestens.

Claudia Dillier-Küchler
Präsidentin Aufsichtskommission



Gemeinsam für Arbeitnehmende und Arbeitgebende

Gesetzlicher Auftrag

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) beauftragt die Kantone, eine kantonale Amtsstelle, die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) und die Logistikstelle für die arbeitsmarktlichen Massnahmen (LAM) zu bezeichnen. Interkantonale Vereinbarungen regeln zwischen den Kantonen Obwalden und Nidwalden die Grundsätze der Zusammenarbeit bezüglich gemeinsames Regionales Arbeitsvermittlungszentrum und gemeinsame öffentliche Arbeitslosenkasse.

Die Aufsichtskommission

Die Aufsichtskommission des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW) und der öffentlichen Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden (ALK OW/NW) besteht aus einem von beiden Regierungen gemeinsam bezeichneten Präsidium, den Vorstehenden der zuständigen kantonalen Departemente und den Vorstehenden der kantonalen Arbeitsämter. Die Aufsichtskommission beaufsichtigt in gemeinsamen Sitzungen und anhand von Rechenschaftsberichten und statistischen Auswertungen die Arbeit des RAV OW/NW und der ALK OW/NW.

RAV OW/NW:

Beraten – vermitteln – vollziehen

Das RAV OW/NW hat den Auftrag, arbeitslose Personen zu beraten, zu vermitteln und das Arbeitslosenversicherungsgesetz zu vollziehen. Die Institution ist zuständig für die Zuweisung zu arbeitsmarktlichen Massnahmen und die Überprüfung der Vermittlungsfähigkeit. Das RAV OW/NW hilft Arbeitnehmenden bereits während der Kündigungsfrist, wieder Arbeit zu finden. Weiter unterstützt es Arbeitgeber bei der Besetzung freier Stellen. Das RAV OW/NW überprüft die Wirkung arbeitsmarktlicher Massnahmen und pflegt Kontakte zu anderen auf dem Arbeitsmarkt tätigen Institutionen in den beiden Kantonen.

ALK OW/NW:

Abklären – unterstützen – entschädigen

Die öffentliche Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden (ALK OW/NW) erfüllt folgende Aufgaben: Sie klärt die Anspruchsberechtigung ab, richtet die Leistungen aus und verwaltet das Betriebskapital nach den Bestimmungen des Bundes. Die Leistungen erfolgen bei Arbeitslosigkeit, bei vorübergehenden wirtschaftlich bedingten Beschäftigungseinbrüchen (Kurzarbeitsentschädigung), bei Ersatz von Lohnkosten, bei wetterbedingten Arbeitsausfällen (Schlechtwetterentschädigung) sowie bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (Insolvenzenschädigung).

Die Mitglieder der Aufsichtskommission

Präsidentin

Claudia Dillier-Küchler, Geschäftsführerin Spitex Nidwalden

Mitglieder

Niklaus Bleiker, Regierungsrat des Kantons Obwalden

Gerhard Odermatt, Regierungsrat des Kantons Nidwalden

Markus Marti, Leiter Amt für Arbeit Kanton Obwalden

Armin Portmann, Leiter Arbeitsamt Kanton Nidwalden



Erfolgreiche Präsenz an der «iheimisch»

RAV OW/NW als Ansprechstelle im Stellenmarkt

Im Leitbild des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW) steht: «Auf dem Stellenmarkt sind wir die bevorzugte Ansprechstelle für Stellensuchende und für Arbeitgebende» und «Wir informieren nach Innen und Aussen, offen und regelmässig über unsere Tätigkeiten». Die Gewerbeausstellung «iheimisch» vom 17. bis 20. Mai 2012 in Buochs war eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich den Arbeitnehmenden und den Arbeitgebenden zu präsentieren und die verschiedenen Dienstleistungen vorzustellen.

Arbeitgebende im Fokus

Zielsetzung an der «iheimisch» war, Kontakte zu knüpfen und Wissen über die Angebote der drei Institutionen – das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden, die job-vision ob-/nidwalden, die Kontaktstelle Arbeit Obwalden Nidwalden – zu vermitteln. Der Fokus wurde auf die Dienstleistungen für Arbeitgebende gerichtet.

Das RAV präsentierte seine Unterstützungsangebote, mit welchen offene Stellen gezielt und erfolgreich besetzt werden können. Dazu gehören die kostenlose Online-Stellenbörse, die Einarbeitungszuschüsse, die Unterstützung bei Praktika und die Vermittlung von befristeten Anstellungen und Zwischenverdiensten. Die

Besucher und insbesondere die Arbeitgebenden lernten das RAV als zuverlässigen Partner und als kompetenten Stellenvermittler kennen. Sie erhielten ebenfalls Einsicht in die Dienstleistungen der job-vision ob-/nidwalden. Dort werden Stellensuchende während maximal sechs Monaten fit gemacht für den Arbeitsmarkt. Arbeitgebende lernten auch die Kontaktstelle Arbeit Obwalden Nidwalden kennen. Diese begleitet Langzeitarbeitslose auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt und vermittelt sie auch für kurzfristige Arbeitseinsätze.

Zahlreiche Kontakte hergestellt

Die Anstrengungen und der Einsatz am Stand haben sich für die drei Institutionen gelohnt. Die Mitarbeitenden führten mit den Messebesuchern intensive Gespräche. Sie kehrten mit positiven Eindrücken an ihre Arbeitsstätten zurück und konnten die geknüpften Kontakte weiterpflegen.

Des Weiteren haben knapp 650 Personen am Wettbewerb teilgenommen, bei dem wertvolle Preise aus der Produktion von job-vision ob-/nidwalden zu gewinnen waren. Die zahlreiche Teilnahme am Wettbewerb belegt das grosse Interesse an den Dienstleistungen der drei Institutionen. Denn gemäss Sorgenbarometer 2012 ist und bleibt die Angst vor Arbeitslosigkeit bei der Schweizer Bevölkerung die grösste Sorge.





Aktion RAV-Check: die Gratis-Stellenvermittlung

Unternehmen als Kunden des RAV

Eine Kundenbefragung der Arbeitslosenversicherung (ALV) hat gezeigt, dass die Hälfte der Führungskräfte und Personalverantwortlichen in Schweizer Unternehmen nicht weiss, welche Dienstleistungen die ALV bietet. Aus diesem Grund lancierte das SECO Mitte Oktober 2012 eine schweizweite Informations- und Sensibilisierungskampagne unter dem Motto «Machen Sie den RAV-Check». Die Kampagne soll Unternehmen motivieren, die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) stärker bei der Besetzung offener Stellen einzubeziehen. Ziel ist, das inländische Arbeitskräftepotenzial besser auszuschöpfen. Auch das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum und die öffentliche Arbeitslosenkasse tragen die Kampagne aktiv mit und gelangen mit ihren Angeboten direkt an Unternehmen in Obwalden und Nidwalden.

Unterstützung für Arbeitgebende

Das RAV OW/NW unterstützt die Arbeitgebenden in vielfältiger Weise. Die Personalberatenden sind geschulte Spezialisten und vermitteln gezielt auf das Stellenprofil passende Stellensuchende. Die sorgfältige Vorselektion der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten bei einer Vakanz ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Unternehmen. Ein Vorteil der Stellenvermittlung durch das RAV OW/NW ist die meist sehr kurze Frist bis zum Stellenantritt.

Grosse Kandidaten-Plattform

Für Unternehmen, die eine freie Stelle mit einer geeigneten Arbeitskraft besetzen wollen, steht die grösste Kandidatenplattform der Schweiz zur Verfügung. Die Plattform wird von den regionalen Arbeitsvermittlungszentren ständig aktualisiert. Unternehmen können mit kleinem Aufwand und etwas Glück die richtige Person für ihre freie Stelle finden. Auf Wunsch unterstützen die Personalberatenden des RAV OW/NW die Unternehmen bei der Stellenvermittlung.





Job-Room erleichtert Kandidatensuche

Stellenbesetzung via Internet und RAV

Im Job-Room können Arbeitgebende ihre offenen Stellen schnell und einfach erfassen. Der Job-Room erleichtert die selbstständige Suche nach geeignetem Personal über das Internet (www.job-room.ch). Mit dem neuen System erfassen Unternehmen die gewünschten Anforderungen an potenzielle Bewerberinnen oder Bewerber. Sofort erscheint eine übersichtliche Aufstellung der möglichen Kandidatinnen oder Kandidaten mit den entsprechenden Detailangaben. Der persönliche Kontakt kann direkt oder mit Hilfe des zuständigen Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums hergestellt werden.

Kostenlose Dienstleistungen für Unternehmen

Unternehmen publizieren ihre Stelleninserate kostenlos auf der Stellenplattform des RAV sowie zusätzlich auf Teletext. Ebenso wird die Ausschreibung für alle RAV-Fachleute in der ganzen Schweiz sichtbar. Die RAV-Beratenden sind HR-Fachleute mit einem eidg. Fachausweis. Zu ihren Aufgaben gehört das unentgeltliche Erstellen von Kandidaten-Profilen. Innert kürzester Frist erfahren die Unternehmen, ob für ihre Stelle eine passende Bewerbung vorliegt. Auf Wunsch ermöglicht eine Eignungsabklärung und ein Probeeinsatz im Betrieb Klarheit darüber, ob die selektionierte Person für die Stelle wirklich geeignet ist. Auch beraten die Leiter der Arbeitsämter der Kantone Obwalden und Nidwalden bezüglich Rechte und Pflichten in Arbeitsverhältnissen.

Starthilfen am Arbeitsplatz

Die Arbeitslosenversicherung unterstützt während einer mit dem RAV OW/NW vereinbarten Dauer das Einarbeiten eines neuen Mitarbeitenden, falls diesem die Qualifikationen teilweise fehlen. Diese Einarbeitungszeit dient dazu, ein befriedigendes und längerfristiges Arbeitsverhältnis zu ermöglichen. Ebenso unterstützen die Beraterinnen und Berater des RAV OW/NW Unternehmen und Stellensuchende bei einem befristeten Arbeitsverhältnis oder bei Berufspraktika.

Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen

Den Unternehmen steht unter gewissen Bedingungen eine Entschädigung zu, wenn die wirtschaftliche Lage oder das schlechte Wetter sie zur Einschränkung der Arbeitszeit zwingt. Dank dieser Entschädigung können Entlassungen vermieden werden und das Know-how der Fachkräfte bleibt dem Unternehmen erhalten.



Dringend Koch gesucht Daniel Niederer (Name geändert), der durch das RAV OW/NW eine Stelle als Küchenchef in einer Institution gefunden hatte, rief beim Personalberater an und bat um Hilfe. Sein Stellvertreter hatte einen Unfall und Niederer konnte deshalb seine Ferien nicht antreten. Innerhalb eines Tages vermittelte das RAV Urs Bernhard (Name geändert) als Ersatz für den verunfallten Koch.

Die Arbeitgeberin war auf Grund von Bernhards äusserem Erscheinungsbild skeptisch. Sie fragte beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum nach, ob man sich auf Urs Bernhard verlassen könne. Im Gespräch konnte der Personalberater des RAV die Arbeitgeberin zu Probetagen überzeugen – mit Erfolg.

Urs Bernhard nahm seine Arbeit in der Institution innert dreier Tage im Zwischenverdienst auf Stundenlohnbasis auf. Er arbeitete sich schnell ein und die Arbeitgeberin war sehr zufrieden mit dem fröhlichen und hilfsbereiten Mann. Sie kann die schnelle und erfolgreiche Dienstleistung des RAV OW/NW nur weiterempfehlen.

Angebote für Arbeitnehmende

Berufliche Integration als oberstes Ziel

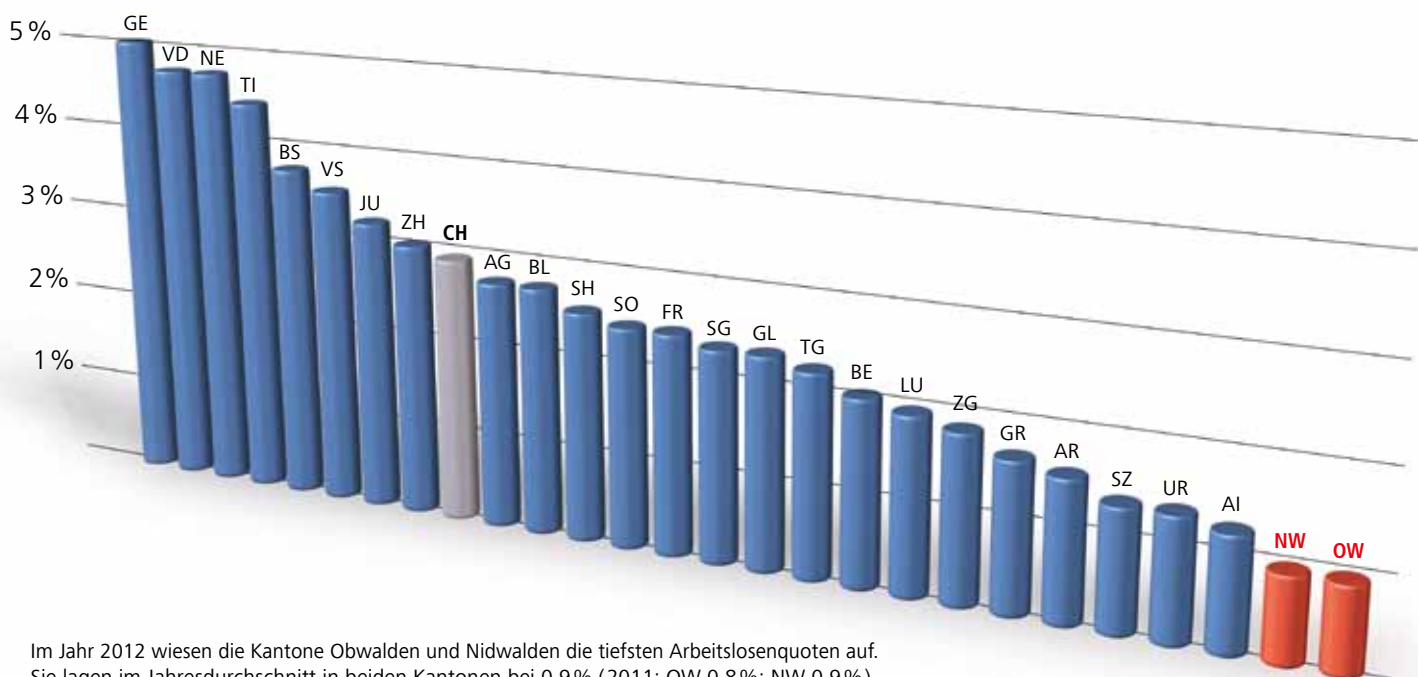
Die 12 Mitarbeitenden des RAV OW/NW standen im Berichtsjahr 758 Stellensuchenden beratend zur Seite und trugen dazu bei, die Arbeitslosenquote tief zu halten. Wer noch über keine Grundausbildung verfügt und über 30 Jahre alt ist, kann mit Ausbildungszuschüssen aus der Arbeitslosenversicherung die Grundausbildung nachholen und somit die Berufschancen verbessern. Ebenso bieten Ausbildungspraktika und Einarbeitungszuschüsse Gelegenheit, den Anforderungen des Arbeitsmarktes besser zu entsprechen und die beruflichen Kenntnisse zu verbessern. Das Motivationssemester «Kompass» richtet sich an Jugendliche ohne Ausbildung. Es dient dazu, den beruflichen Einstieg zu schaffen. Die job-vision ob-/nidwalden

bietet zusätzlich Kurse und Programme zur vorübergehenden Beschäftigung an, damit Arbeitslose ihre Berufskennnisse auffrischen und erweitern können. Auch diese arbeitsmarktlichen Massnahmen tragen zu verbesserten Chancen bei der Stellensuche bei.

Tiefste Arbeitslosenquoten aller Kantone

Die Kantone Obwalden und Nidwalden weisen seit Jahren die tiefsten Arbeitslosenzahlen aus. Wie auf nationaler Ebene blieb die Arbeitslosigkeit konstant. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahr 2012 lediglich 0.9% (2011: 0.9%). Durchschnittlich waren 393 arbeitslose Personen registriert (2011: 368). Im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt (2.9%) und der höchsten Arbeitslosenquote im Kanton Gené (5%) liegt die Quote in Obwalden und Nidwalden sehr tief. Die Taggeldgesuche waren auch in diesem Jahr rückläufig (2012: 1200 Gesuche, 2011: 1253 Gesuche). Hingegen erhöhten sich die Bezugstage leicht um 2% (2012: 79'815 Bezugstage, 2011: 78'215 Bezugstage).

Arbeitslosenquoten im Vergleich



Im Jahr 2012 wiesen die Kantone Obwalden und Nidwalden die tiefsten Arbeitslosenquoten auf. Sie lagen im Jahresdurchschnitt in beiden Kantonen bei 0.9% (2011: OW 0.8%; NW 0.9%). Der Schweizer Durchschnitt lag bei 2.9% (2011: 2.8%).

Auszahlung der öffentlichen Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden

Insgesamt stabile Zahlen

Wie im Vorjahr blieben die Auszahlungen der öffentlichen Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden dank guter Beschäftigungslage auf verhältnismässig tiefem Niveau. Sie nahmen im Kanton Obwalden um 23.0% zu und sanken im Kanton Nidwalden um 9.0%. Die Arbeitslosenentschädigung machte den grössten Anteil der Auszahlungen aus. Sie stiegen im Kanton Obwalden (+18.72%) und reduzierten sich im Kanton Nidwalden (-14.47%). Dasselbe Bild zeigt sich bei den arbeitsmarktlichen Massnahmen (OW: +14.05%, NW: -21.96%).

Wetter und Wirtschaftslage ausschlaggebend

Die Kurzarbeit- und Schlechtwetterentschädigung stieg gegenüber dem Vorjahr an (OW: +125.23%, NW: +90.47%), ohne jedoch die Zahlen aus dem Jahr 2010 zu erreichen. Der grösste Teil dieser Auszahlungen wurde im Februar als Schlechtwetterentschädigung geleistet. Wegen Schneefall und Temperaturen weit unter null Grad konnte vor allem im Baugewerbe nicht gearbeitet werden. Die Insolvenzenschädigungen wiesen in Nidwalden prozentmässig eine grosse Schwankung aus (NW: +147.87%, OW: +17.64%), welche in direktem Zusammenhang mit der grösseren Zahl der Konkurse steht. Insgesamt stiegen die Auszahlungen der öffentlichen Arbeitslosenkasse leicht an (+3.58%).

Erfolgte Auszahlungen in den Kantonen Obwalden / Nidwalden

	2012 in CHF	2011 in CHF	in %
Kanton Obwalden			
Arbeitslosenentschädigung	5'702'091.95	4'802'870.80	18.72
Arbeitsmarktliche Massnahmen	261'817.75	229'555.85	14.05
Insolvenzenschädigung	233'934.30	198'863.65	17.64
Kurzarbeit / Schlechtwetterentschädigung	523'635.20	232'486.30	125.23
Total Auszahlungen Kt. Obwalden	6'721'479.20	5'463'776.60	23.02
Kanton Nidwalden			
Arbeitslosenentschädigung	6'560'372.25	7'670'367.45	-14.47
Arbeitsmarktliche Massnahmen	260'398.45	333'667.45	-21.96
Insolvenzenschädigung	180'616.15	73'161.90	146.87
Kurzarbeit / Schlechtwetterentschädigung	665'234.60	349'253.50	90.47
Total Auszahlungen Kt. Nidwalden	7'666'621.45	8'426'450.30	-9.02
Gesamttotal beide Kantone	14'388'100.65	13'890'226.90	3.58

Team des RAV OW/NW

Leitung: Tomas Jodar

Personalberatende: Heidi Kunz (stv. Leiterin RAV) | Daniel Baumann | Karin Bucher (bis 31.12.12)
 Edith Hübscher (bis 31.10.12) | Jutta Hurni | Marie Theres Imfeld Meier (bis 30.11.12) | Franziska Mändli
 René Reinert | Clemens Spielmann | Simon Spiller | Nicole Suter | Urs Zurgilgen

Administration: Andreas Aeppli | Gabriele Furrer | Evelyne Lanz | Claudia Rothenberger

Die Kennzahlen des RAV OW/NW

Konjunkturbedingter Stellenabbau

Insgesamt sind im Berichtsjahr die Verwaltungskosten leicht gesunken. Die anhaltend gute Wirtschaftslage und die tiefen Arbeitslosenzahlen führten beim RAV OW/NW zu einer Anpassung des Personalbestandes. Drei Mitarbeitende mussten deshalb im zweiten Halbjahr eine neue Stelle suchen. Der Personalbedarf beim RAV OW/NW entwickelt sich antizyklisch zur allgemeinen Wirtschaftslage, was den Betroffenen die Stellensuche erleichterte.

Weiterbildung des Beraterteams

Die Aus- und Weiterbildung ist für die kompetente Beratung von Stellensuchenden und Arbeitgebenden von grosser Bedeutung. So haben zwei Beraterinnen im Berichtsjahr die Ausbildung mit dem Eidgenössischen Fachausweis als HR-Fachfrau abgeschlossen. Damit

besitzen nun alle Beratenden im RAV OW/NW den eidgenössischen Fachausweis HR. Im Weiteren haben alle Mitarbeitenden an einer viertägigen Weiterbildung zum Thema «Erweiterung des Beratungsrepertoires» teilgenommen.

Umzug in neue Räumlichkeiten

Am 21. Juni 2013 ziehen das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum und die öffentliche Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden in neue Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 2 in Hergiswil. Die Lage direkt neben dem Bahnhof ist für Kunden sehr gut erreichbar. Am neuen Standort können die Arbeitsabläufe beider Institutionen, die Hand in Hand arbeiten, gestärkt und optimiert werden. Auch besteht eine grössere Flexibilität beim Raumbedarf durch konjunkturbedingte Personalschwankungen.

Kostenaufschlüsselung

	2012 in CHF	2011 in CHF	in %
Verwaltungskosten			
Personal	1'906'091.20	1'986'111.00	-4.03
Räume	208'996.65	208'903.90	0.04
Mobiliar	7'218.25	11'404.75	-36.71
Büromaterial	25'704.90	14'596.60	76.10
Gebühren und Versicherungen	22'917.30	23'236.05	-1.37
Reisespesen	12'406.00	16'133.70	-23.11
EDV-Betriebskosten	25'474.80	29'382.30	-13.30
Aus- und Weiterbildung	49'455.45	35'062.55	41.05
Diverse Kosten	60'662.96	61'003.95	-0.56
Verwaltungskosten/Vollzugskosten	2'318'927.51	2'385'834.80	-2.80

Kennzahlen RAV OW/NW	2012	2011	in %
Anzahl Vollzeitstellen	15.67	17.14	-8.58
Stellensuchende im Rechnungsjahr	758	778	-2.57
Anzahl Stellensuchende pro Personalberater	82.25	86.63	-5.06
Anzahl Arbeitsplätze	20.8	20.8	0.00

Team der ALK OW/NW

Leitung: Lukas Walpen

Sachbearbeitung: Barbara König (stv. Leiterin ALK) | Luzia Achermann | Ruth Blättler
 Claudia Christen (bis 14.09.12) | Bernd Czech | Gabriela Derungs | Ruth Kuster | Lisbeth Schwab

Praktikantin: Nadja Fellmann

Die Kennzahlen der ALK OW/NW

Synergien nutzen

Erwerbslose oder von Erwerbslosigkeit bedrohte Personen melden sich auf der Gemeindeverwaltung der Wohngemeinde an. Diese erteilt soweit möglich Auskunft und leitet die Unterlagen an das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum der Kantone Ob- und Nidwalden weiter. Die ALK OW/NW ist zuständig für die Prüfung der Anspruchsberechtigung und wickelt die Auszahlungen ab.

Mit der gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten durch die öffentliche Arbeitslosenkasse und das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden werden Synergien geschaffen und die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen optimiert. Dies wirkt sich auch positiv auf die Verwaltungskosten aus.

Kompetente Beratung

Auch bei der öffentlichen Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden mussten der Personalbestand reduziert werden und liegt heute bei weniger als sieben Vollzeitstellen. Die tiefe Arbeitslosenquote in den Kantonen Obwalden und Nidwalden spiegelt sich im Personalbestand und in den Personalkosten. Im Berichtsjahr setzte die ALK OW/NW einen Schwerpunkt bei der Weiterbildung der Mitarbeitenden, namentlich im Bereich des Arbeitsrechts und des Sozialversicherungsrechts. Die ALK OW/NW legt Wert darauf, dass die Mitarbeitenden spezialisiertes Fachwissen vorweisen können.

Kostenaufschlüsselung

	2012 in CHF	2011 in CHF	in %
Verwaltungskosten			
Personalkosten	679'330.50	721'799.75	-5.88
Raumkosten	51'018.45	52'894.65	-3.55
Mobiliarkosten	11'519.35	3'952.80	191.42
Büromaterialkosten	6'719.50	11'845.25	-43.27
Gebühren und Versicherungen	20'771.37	19'949.54	4.12
Reisekosten	7'943.90	6'309.70	25.90
EDV-Betriebskosten	7'884.70	12'587.15	-37.36
Aus- und Weiterbildung	25'705.00	5'084.00	405.61
Diverse Kosten	3'023.00	2'486.00	21.60
Verwaltungskosten / Vollzugskosten	813'915.77	836'908.84	-2.75

Kennzahlen ALK OW/NW	2011	2010	in %
Anzahl Vollzeitstellen	6.72	7.01	-4.14
Anzahl Arbeitsplätze	11.00	11.00	0.00



Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden
Landweg 3 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 56 26
www.rav-ownw.ch | info@ravownw.ch

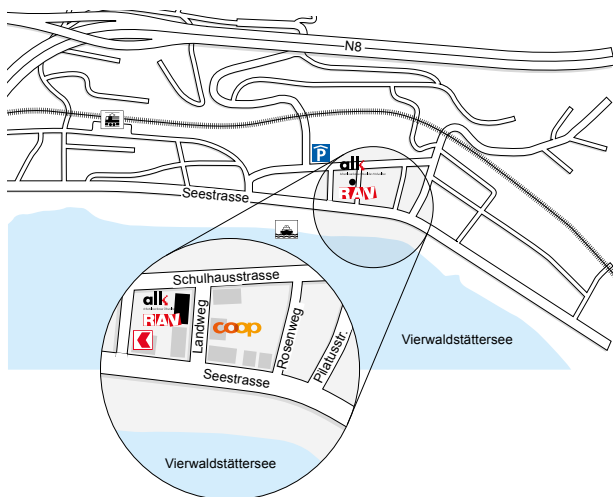


Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden

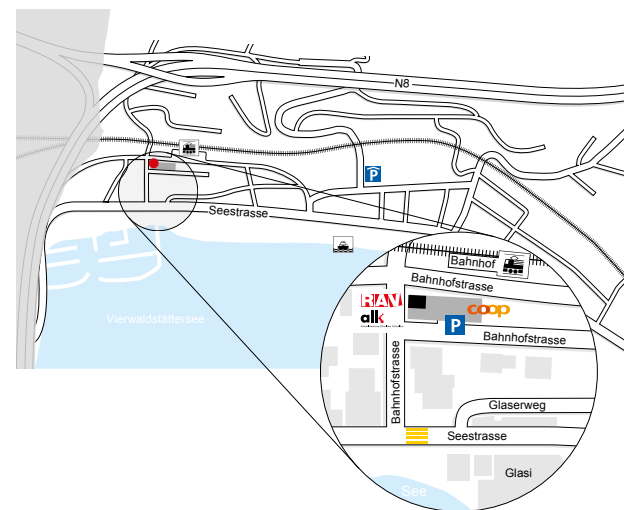
Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden
Landweg 3 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 33 44
info@alkownw.ch

Neue Adresse für das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden und die Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden ab 24. Juni 2013: Bahnhofstrasse 2, 6052 Hergiswil

Unser Standort bis 21. Juni 2013



Unser neuer Standort ab 24. Juni 2013



Impressum

Herausgeber & Projektleitung	Tomas Jodar, Leiter RAV OW/NW
Konzept/Text	KommunikationsWerkstatt GmbH, Sarnen
Grafik	Werbung Kiser GmbH, Sachseln
Druck & Ausrüstung	Printforce GmbH, Stans
Auflage	600 Exemplare